



29.04.24

Ijob 1, 1-5: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Opfer kommt vom lateinischen *ob* = entgegen und *ferre* = bringen

Es handelt sich um eine Gabe, die Gott dargebracht wird. Es gab verschiedene Anlässe für ein Opfer, wie zum Beispiel Dankbarkeit, Bitte um Frieden oder Bitte um Vergebung von Schuld. Beim Brandopfer wurde das Opfertier komplett auf dem Altar verbrannt und machte die gänzliche Hingabe eines Menschen an Gott sichtbar. Durch den Tod und die Auferstehung von Jesus müssen wir heute keine Opfer mehr darbringen, weil Jesus das Opfer für uns ist.



Gruppenaktivität

Gemeinsam überlegen, welche reichen Menschen es heute gibt. Woran macht man heute Reichtum fest? Wie sieht das Leben von Millionären/Milliardären aus? Was machen die mit ihrem Geld? Evtl. kann dazu auch recherchiert werden.

Wie beleidigt man Gott in Gedanken und kann man dadurch schuldig werden?



Fragerunde

- Wofür war Ijob bekannt? Fällt euch heute jemand ein, auf den diese Beschreibung zutrifft?
- Wie hat Ijob Gott gezeigt, dass er ihn ernst nimmt? Wie können wir das heute tun?
- Habt ihr in eurer Familie gemeinsame Zeiten, in denen ihr mit Gott sprecht oder in der Bibel lest?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben zum Thema Vorbilder erzählen

oder

Etwas zum Thema **IJOB ALS VORBILD** erzählen:

Aufgrund seines Reichtums war Ijob vermutlich bekannt, in Vers drei steht auch, dass er alle Männer an Ansehen übertraf. Heute gäbe es wahrscheinlich ständig Schlagzeilen über ihn. Bestimmt haben die Leute auch mitbekommen, dass er an Gott geglaubt hat und ihm regelmäßig Opfer brachte. Ganz schön bewundernswert, dass er das so durchzieht. Auch wenn wir heute keine Opfer mehr darbringen, gibt es andere Dinge, wie Leute merken, dass wir Christen sind. Zum Beispiel, indem wir ehrlich sind und uns nicht egoistisch verhalten. Fallen euch noch andere Dinge ein?

